



Horn-Bad Meinberg. Der Vorstand des Vereins „1000 Jahre Bad Meinberg“ lenkt, bis auf Manfred Hanke, der das Amt des Kassierers neu übernahm, in der alten Besetzung weiter die Geschicke des Vereins. (Foto: Grüne)

Verein „1000 Jahre Bad Meinberg“ plant weitere Verschönerungen Beschuß für Errichtung eines Denkmals der Fürstin Pauline

Horn-Bad Meinberg (ca). Der Verein „1000 Jahre Bad Meinberg“ plant die Errichtung eines Denkmals für die lippische Fürstin Pauline. Dies beschloßen die Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung im Kurgastzentrum.

Vorsitzender Friedrich Vorndamme bedauerte, daß es für die lippische Fürstin, deren Schaffen von so großer Bedeutung gewesen sei, bislang noch kein Denkmal ihr zu Ehren gebe. Den örtlichen Bezug zu Bad Meinberg stellte Vorndamme her, indem er berichtete, daß die Fürstin oft im Staatsbad gekurt habe. Sie ingierte damals im Ballhaus, der heutigen Kurverwaltung, und gab Audienzen, während sie strickend auf einer Parkbank saß. Über einen Standort für das Denkmal wird noch diskutiert; vorgeschlagen wurde während der Versammlung ein Platz nahe der Musikmuschel. Als näch-

stes muß ein Künstler gesucht werden, ebenso wie Spendewillige. Der Verein will hierzu die Bevölkerung auch lippeweit ansprechen. Mit der Aufstellung des Denkmals rechnet Friedrich Vorndamme im nächsten Jahr. Bislang hat der Verein „1000 Jahre Bad Meinberg“ von zehn im Kurort aufgestellten Denkmälern sechs initiiert.

In seinem Jahresrückblick erinnerte der erste Vorsitzende an die Aktivitäten des vergangenen Jahres wie die Einweihung des Katzenbrennens und die Niederlegung der ersten Kanalardeckel, von denen mittlerweile schon zwölf die Straßen schmücken. In diesem Jahr will sich der Verein um die Gestaltung der Brunnenstraße, gemeinsam mit Stadt und Landesverband, bemühen. So überlegt der Verein derzeit, zusammen mit der evangelischen Kirchengemeinde an der Ecke zum Müllerberg

mit einem Relief auf einem Findling auf das frühere Wirken des Pastors Pustkuchen hinzuweisen. In Zusammenarbeit mit der katholischen Kirche soll vielleicht an der ehemaligen Hermann-Schule, jetzige Bad-Apotheke, eine Plakette angebracht werden, die auf diese vormalige Einrichtung hinweist.

Im Vorstand ergab sich beim Tagesordnungspunkt Wahlen nur eine Änderung. Reinhold Feger, der nach Hannover verzogen ist, stellte das Amt des Kassierers zur Verfügung. Manfred Hanke übernahm diese Aufgabe. Zum Vorstand gehören weiterhin erster Vorsitzender Friedrich Vorndamme, Stellvertreter Kurt Haase, Schriftführer Heinz-Adolf Hornmann, Stellvertreter Dietrich Rehbe und zweite Kassenregentin Inka Pullmann. *LZ 25.3.92*